

DAMME



Heute

Rathaus: 8.30 bis 12.30 Uhr.
 Tourist-Information: 8.30 bis 12.30 Uhr.
 Drogenberatungsstelle Süd, Donaustraße 5: offene Sprechzeiten von 9 bis 13 Uhr.
 Bücherei St. Viktor: 9.30 bis 12 sowie 14.30 bis 17.30 Uhr.
 Jugendtreff: für 13.30 bis 16 Uhr für Zehn- bis 15-Jährige, 16 bis 18 Uhr für 15- bis 20-Jährige.

Schützen Glückauf

Die Mitglieder des Schützenvereins Damme Glückauf, die am heutigen Freitag am Kreiskönigsball in Lohne teilnehmen möchten, treffen sich um 17.45 Uhr bei der Gastwirtschaft Schützenecke.

St.-Viktor-Schützen

Die Möglichkeit zum Schnürschießen besteht heute und morgen jeweils von 19 bis 22 Uhr in der Schießhalle in Osenbeck.

Junggesellen

Die Mitglieder des Junggesellenvereins treffen sich am heutigen Freitag um 20 Uhr zur turnusmäßigen Quartalsitzung in der Gastwirtschaft Schmitz (Pion).

Bücherei

Die Öffentliche Bücherei an der Gartenstraße ist am Sonntag (28. September) aus Anlass der Herbstkirmes von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

KAB-Frauen

„Der hat aber einen guten Schutzengel gehabt“ ist das Thema einer Veranstaltung der Zielgruppe Frauen der Katholischen Arbeitnehmerbewegung St.-Viktor am Montag (29. September) ab 15 Uhr im St.-Viktor-Pfarrheim. Als Gesprächspartner steht Pastoralreferent Josef Peters bereit.

Carnevals-gesellschaft

Ihren nächsten Ehemaligenball für die Ex-Prinzen, deren Hofstaaten sowie für alle,

die in der Bütt und auf der Bühne bei den Galasitzungen aktiv waren und für alle Elferräte veranstaltet die Carnevals-gesellschaft von 1614 am 25. Oktober (Samstag) ab 19.30 Uhr im Saal Schomaker in Dümmerlohausen. Wer teilnehmen möchte, sollte sich bis zum 1. Oktober unter der Telefonnummer 05491/968810 anmelden oder bis dahin seine Einladungskarte bei der Firma Zerhusen Kartonagen abgegeben haben.

NEUENKIRCHEN



Heute

Rathaus: 8 bis 12 sowie 14 bis 16 Uhr.
 Kulturbahnhof: 9 bis 12 Uhr.

CNN

Das erste Treffen des Clubs der Neuenkirchener Narren zur Vorbereitung der Karnevals-session 2009 findet am Sonntag (28. September) ab 19 Uhr in der Gastwirtschaft Kruse in Grapperhausen statt.

VÖRDEN



Heute

Jugendtreff im Lutherhaus: von 17 bis 18 Uhr Kinder von neun bis 13 Jahren, 18 bis 19.30 Uhr Jugendliche ab 14 Jahren.

APOTHEKEN

Notdienst

Für Damme und Neuenkirchen-Vörden: Apotheke im Ecenter, Lohne, Keetstraße 19, Telefon 04442/808804; kleiner Notdienst von 18 bis 20 Uhr: Zumloh'sche Apotheke, Neuenkirchen, Bahnhofstraße 1, Telefon 05493/354.



Sie alle setzen auf die Sonne: Christian Leugers (EnWE), Norbert Feldkamp, Jan Eyting, Karsten Klus, Reinhard Rehling, Kathrin Middendorf, Cord Leiber und Alfons Wieschmann (von links) hoffen im Sinne der Genossenschaft auf gute Photovoltaikergebnisse. Foto: dw

Sonne darf künftig doppelt scheinen

Energiegenossenschaft in Neuenkirchen-Vörden auf Initiative der Volksbank gegründet

Hörsten (dw) – „Die Sonne könnte künftig doppelt scheinen: auf die Welt und auf die Konten unserer Investoren.“ Das erklärte Reinhard Rehling am Ende der Gründungsversammlung der eingetragenen Energiegenossenschaft „Energiequelle Neuenkirchen-Vörden“ im Hotel Fehenkamp. 22 Mitglieder traten der von der Volksbank Neuenkirchen-Vörden initiierten Genossenschaft bei. Sie wählten die beiden Volksbank-Vorstände Norbert Feldkamp und Reinhard Rehling auch zu den Vorständen der Genossenschaft. In den Aufsichtsrat entsandten sie Bürgermeister Al-

fon Wieschmann, der auch Vorsitzender ist, Kathrin Middendorf als stellvertretende Vorsitzende sowie Cord Leiber und Karsten Klus.

Die Genossenschaft will laut ihrer Satzung im Bereich der alternativen Energien investieren und aktuell den Schwerpunkt auf Photovoltaikanlagen legen. Derzeit sind Investitionen in einer Höhe von 2,9 Millionen Euro ins Auge gefasst. Auf Dachflächen mit einer Gesamtgröße von 8100 Quadratmetern will die Genossenschaft die Photovoltaikanlagen installieren lassen. Insgesamt werden sie eine Leistung von 812 kw/peak ha-

ben. Die Standorte der Anlagen sind neben diversen Privatgebäuden das Clemens-August-Stift, die Haupt- und Realschule Neuenkirchen sowie die Sporthalle Vörden.

Die Gründungssatzung hatte Jan Eyting vom Genossenschaftsverband Weser-Ems der Versammlung ausführlich vorgestellt. Die Mitglieder verabschiedeten das Papier einstimmig. Er wie auch andere Redner betonten die besondere Bedeutung des Themas alternative Energien. Norbert Feldkamp etwa machte deutlich, dass künftig der Energieverbrauch nicht mehr ausschließlich durch fossi-

le Brennstoffe wie Kohle oder Öl gedeckt werden könne. Deswegen sei eine frühzeitige Investition in alternative Energien eine Investition in die eigene Zukunft. Die „Energiequelle Neuenkirchen-Vörden“ werde daher auch nicht auf eine bestimmte Energieform beschränkt bleiben, sondern lasse sich zukünftig auch durchaus auf andere Formen der alternativen Energiequellen erweitern.

Alfons Wieschmann unterstrich, dass die Genossenschaft auch weitere Mitglieder aufnimmt. Nähere Informationen darüber bekommen Interessierte bei der Volksbank.

Mehr Lagerfläche

Stadtmuseum benötigt Magazingebäude

Damme (kpl) – Das Stadtmuseum benötigt dringend weitere Lagerräume. Das machte Wolfgang Friemerding, beim Heimatverein für das Museum zuständig, bei der jüngsten Sitzung des Finanzausschusses deutlich. Den Politikern stellte er eine Planung für ein Gebäude mit einer Grundfläche von rund 500 Quadratmetern vor, die der Architekt Claus Böckmann erstellt hatte. Die Kosten sollen sich auf rund 430 000 Euro belaufen.

Bis die Stadt ein solches Gebäude errichten lassen kann, gibt es dem Vernehmen nach aber möglicherweise eine Übergangslösung. Denn ein örtlicher Kaufmann plant, eine Halle zu bauen, die die Stadt als Magazingebäude für den Heimatverein pachten könnte.

Ob der Arbeitskreis Stadtmarketing ab 2009 von der Stadt ein Budget von 20 000 Euro jährlich für seine Arbeit zur Verfügung gestellt bekommen soll, sollen nach dem Willen des Ausschusses zunächst einmal die Fraktionen beraten. Zudem sollen sie auch klären, ob die Stadt private Spenden an das Stadtmarketing bis zu einer Höhe von 20 000 Euro im Jahr aus eigenen Mitteln verdoppeln soll.

Vor diesem Ausschussbeschluss hatte Mike Otte vom Stadtmarketing über die Arbeit des Gremiums informiert und ferner dafür geworben, den Slogan „Vernarrt in Damme“ zukünftig als einzigen Slogan für die Stadt zu verwenden. Dem stimmten die Finanzausschussmitglieder zu.

Kritik an Gewerbeareal

Reselager lehnen Planung rundweg ab

Damme (kpl) – Im Zusammenhang mit der Ausweisung der neuen Gewerbefläche am Südring, die westlich der Straße an die Reselager Bebauung anschließt, haben die Mitglieder des Planungsausschusses mit großer Mehrheit die 39. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen und dem Entwurf des entsprechenden Bebauungsplanes zugestimmt. Sollte der Rat sich dem Votum anschließen, wird die Verwaltung den Bebauungsplan öffentlich auslegen und sowohl hinsichtlich dieses Planes als auch der Änderung des Flächennutzungsplanes die Träger der öffentlichen Belange einschalten.

Gegen das neue Gewerbegebiet hatten im Vorfeld der Beratung vor allem viele Reselager

Bedenken geäußert. So bemängelten Sigrid und Thomas Herzog, das Areal des neuen Gewerbegebiets sei im Bebauungsplan „Rawen Hof“ als Ausgleichsfläche für das bis heute nicht genehmigte Gewerbegebiet „Rawen Hof“ festgeschrieben. Landwirt Heinrich Reselager sieht durch das neue Gewerbegebiet die Möglichkeit der Erweiterung seines Betriebs eingeschränkt.

Agnes und Ludger Herzog fordern ebenfalls für „Rawen Hof“ einen Bebauungsplan. Ferner kritisieren sie, dass die Zufahrt zur neuen Gewerbefläche über den Südring erfolgen soll. Das werde zu Verkehrsproblemen führen. Durch das Abbremsen und Anfahren der Fahrzeuge komme es zu zusätzlichen Lärmbelastungen.

Entscheidung ist offen

Damme – Ob Rot-Weiß Damme städtisches Geld für den geplanten zweiten Kunstrasenplatz im Dersa-Sportpark bekommt und Schwarz-Weiß Osterfeine Mittel für eine Flutlichtanlage

ließen die Mitglieder des Finanzausschusses bei ihrer jüngsten Sitzung offen. Damit wollen sie sich im Zuge der Beratungen über den Haushaltsplan für 2009 beschäftigen.

Stadt wird bei Energie nun doch Genossin

Damme (kpl) – Einstimmig hat der Finanzausschuss dafür plädiert, dass die Stadt nun doch Mitglied in der Energiegenossenschaft Dammer Berge werden soll. Die Stadt soll einen Anteil in der Mindesthöhe von 1000 Euro zeichnen. Zustimmung muss dem jetzt aber noch der Rat. Kämmerer Werner Fischer betonte bei der Sitzung, die Verwaltung sehe ein grundsätzliches Interesse an der Mitgliedschaft. Denn nur dann könne die Stadt Einfluss auf zukünftige Entscheidungen nehmen.



Titelhoffnungen: Mit der Aussicht auf gute Plätze reisen die Dammer Stepp tänzerinnen nach Ibbenbüren. Foto: privat

Optimistisch zu Titelkämpfen

Dammerinnen steppen in Ibbenbüren um Meisterehren

Damme – Mit zwei Mannschaften in unterschiedlichen Altersklassen ist die Dammer Tanzwerkstatt am Samstag (27. September) bei den Norddeutschen Steppmeisterschaften in Ibbenbüren vertreten. Die elf- bis 15-jährigen Mädchen gehen als 15er-Formation in der Kategorie „Super Kids“ an den Start. Zudem startet ein Team mit jungen Frauen ab 16 Jahren.

„Seit den Sommerferien wird drei Mal die Woche trainiert“, berichtet die Inhaberin der Tanzwerkstatt, Iris Scheduling, die

Choreographie entwarf und zusammen mit Silvia Schmidt und Sabine Kähling das Einstudieren beider Mannschaften leitet. Während alle Tänzerinnen das erste Mal bei einer Meisterschaft dabei sind, ist es für die staatlich geprüfte Tanzpädagogin und Choreographin Iris Scheduling bereits der dritte Titelkampf, der als Ausscheidungskampf für die Deutsche Meisterschaft gilt. Nicht nur der Titel, auch die nachfolgenden Platzierungen sind dabei von großer Bedeutung. Denn nur die ersten

drei Plätze berechnen zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft am 24. und 25. Oktober in Wilhelmshaven. „Wir haben reelle Chancen, die Qualifikation zu schaffen“, sagt Iris Scheduling.

Die Dammerinnen tanzen in Kostümen und nach den Titeln „Moving on up“ von Sammy Davis jr. (Kids) und „Smooth Criminal“ von Michael Jackson (Hauptgruppe). Insgesamt starten in Ibbenbüren über 300 Tänzer – Kinder, Erwachsene, Solisten und Formationen.